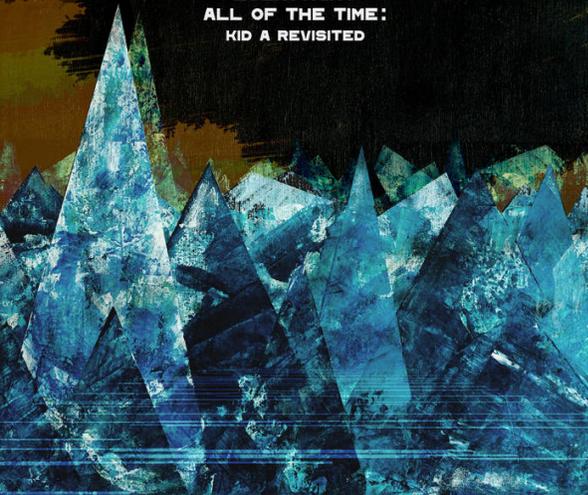


RICK SIMPSON
EVERYTHING
ALL OF THE TIME:
KID A REVISITED

WR4765



Rick Simpson (p)

Tori Freestone (ts, vio)

James Allsopp (bs)

Dave Whitford (b)

Will Glaser (dr)



Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

ricksimpsonjazz.com

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net

Rick Simpsons makellose Technik und unruhige Fantasie haben ihm einen Platz an der Spitze der zeitgenössischen britischen Musik eingebracht. Er ist gleichermaßen zu Hause, um die Tradition zu erkunden oder furchtlos gegen die Grenzen zu gehen, und jetzt steht seine einzigartige kreative Stimme wieder im Rampenlicht mit einem typisch eigenwilligen Projekt: einer Neuformulierung von Radioheads Kid A-Album mit zehn Originalarrangements des gespielten Quellmaterials von einer All-Star-Band gleichgesinnter musikalischer Außenseiter.

Die Whirlwind-Aufnahmekünstlerin **Tori Freestone** bildet zusammen mit **James Allsopp** die Doppelsaxophon-Front, und Simpson wird in der Rhythmus-Sektion von dem allgemein angesehenen Veteranen **Dave Whitford** am Bass und dem aufstrebenden jungen Hotshot **Will Glaser** am Schlagzeug unterstützt.

Das Projekt wurde anlässlich des 20. Jahrestages der Veröffentlichung des Originalalbums im Rahmen einer Reihe von Ausverkaufsshows ins Leben gerufen, die Simpson im Londoner Vortex Club kuratiert hat und deren Nicht-Jazz-Platten mit einem improvisierten Fokus neu arrangiert wurden. Die ursprüngliche Show war so erfolgreich, dass Simpson die Band im Studio wieder zusammenstellte und das gesamte Album an einem einzigen Nachmittag aufnahm. „Ich denke, der Zeitdruck hat zu den Auftritten beigetragen. Es ist wirklich druckvoll und auf den Punkt gebracht, aber es passiert viel - es fängt die Energie so gut ein.“ Es gibt eine Fülle von Details zu entdecken und Überraschungen auf Schritt und Tritt.

„*Everything In Its Right Place*“ setzt die Szene in Szene, wobei die Hörner ein wunderschön konstruiertes Solo von Simpson umrahmen und in das gedämpfte Piano-Intro von „*Kid A*“ führen, das sich zu einem dramatischen Finale des kontrollierten Chaos entwickelt. Der gebrochene Groove von „*The National Anthem*“ verschmilzt um eine kraftvolle Bassfigur, die Whitford spontan kreiert hat: „Dave erdet das Ganze mit seinem wunderschönen, massiven, erstaunlichen Sound.“ „*How To Disappear Completely*“ schimmert mit Geigenbänken, „*Treefingers*“ ist eine Oase der Stille, und „*Optimistic*“ zieht den Hörer mit seinem ungestümen rhythmischen Ansturm nach vorne. „*In Limbo*“ hat ein typisch einzigartiges Statement von Freestone und „*Idioteque*“ ermöglicht es Allsopp sein furchterregendes Baritonsaxophon zu entfesseln: „Tori - sie ist so frei: sie macht es und hält sich nicht zurück, und sie spielt nie Klischees. Sie und James sind so ein tolles Paar - sein Baritonspiel ist eines der dunkelsten Vibey-Spiele, die ich je gehört habe.“ In „*Morning Bell*“ gibt es ein großartiges Solo von Schlagzeuger Will Glaser - „Will ist so ein kompletter Musiker: Er versteht in jeder Situation genau das Richtige. Er ist ein kleiner Dämon.“ „*Motion Picture Soundtrack*“ beendet die Reise mit einer gedämpften, kontemplativen Balladenlesung.

Simpsons einfallsreiche, frei fließende Arrangements geben seiner großartigen Band Raum, um ihre eigenen individuellen Stimmen zu entfesseln. Manchmal hält er sich eng an die Originalmelodien, manchmal verwendet er Elemente als Ausgangspunkt für radikal neue Erkundungen und führt seine kreative Kohorte dazu, ein aufregend nicht kategorisierbares Musikerlebnis zu schaffen. Diese Platte nimmt den Hörer mit auf eine Reise durch eine sich ständig verändernde Landschaft kraftvoll emotionaler Stimmungen und Texturen, wobei die prägnante, konzentrierte Energie und emotionale Direktheit des Originals erhalten bleiben.